*Kresse | Engelsberg*

# Recht der Messewirtschaft

*1. Auflage*

Nomos

# *Inhaltsverzeichnis*

*Literaturverzeichnis* 15

**a** *Die Messewirtschaft: Rahmenbedingungen, Grundbegriffe, Wirkungsebenen* 25

*I. Die Messebranche in Deutschland* 25

1. Messen – die vier Hauptbeteiligten 29
   a) Veranstalter 29
   b) Ausstellende Wirtschaft 31
   c) Besuchende Wirtschaft 33
   d) Serviceunternehmen 35
2. Die Rolle der Verbände in der Messewirtschaft 35
   a) Veranstaltungsebene 36
   b) Veranstalterebene 36
   c) Branchenebene 37
3. Grundbegriffe 37
   a) Gewerbeordnung 37
      aa) Messe, § 64 Absatz 1 Gewerbeordnung 38
      bb) Ausstellung, § 65 Gewerbeordnung 38
      cc) Spezialmarkt, § 68 Absatz 1 Gewerbeordnung 38
   b) Branchendefinitionen 38
      aa) Messen / Ausstellungen 39
      bb) International 39
      cc) Regional / Überregional 40
   c) Arten von Messen 40
      aa) Einzugsgebiet 40
      bb) Branche 40
      cc) Funktion 41
      dd) Ausgestellte Güter 42
      ee) Standort 42
      ff) Veranstalter 43

*II. Deutsches Messe-Engagement im Ausland* 43

1. Auslandsmesseprogramm der Bundesregierung 43
2. Eigene Messen deutscher Veranstalter im Ausland 44

*III. Wirkungsebenen von Messen* 45

1. Wirkungsebene der Unternehmen 46
2. Wirkungsebene der Volkswirtschaft 47
3. Wirkungsebene von Politik und Gesellschaft 48

*IV. Messen und europäischer Binnenmarkt* 49

1. Anwendungsbereich der Erläuternden Mitteilung der Europäischen Kommission 49
2. Beschränkung der Grundfreiheiten 50
3. Anwendbarkeit und Vorrang des Gemeinschaftsrechts / Verfahrensgarantien 51
4. Auswirkungen auf die Messe- und Ausstellungswirtschaft 51
5. Besondere Aspekte im Rahmen des freien Dienstleistungsverkehrs 52
6. Ausstellen von Erzeugnissen und Anbieten von Dienstleistungen 53

*V. Messen und Welthandel* 55

1. Die Prinzipien der World Trade Organization (WTO) 55
2. Sonderfragen der Messewirtschaft in China 56
   a) Messelizenzen in China 56
   b) Unterschiedlich hohe Messepreise in China 57
   c) Verstoß gegen die GATS-Regeln 57
   d) Rechtsschutz und Streitbeilegung 58

*VI. Messevisa* 59

1. Voraussetzungen für die Visumerteilung 59
2. bona-fide-Eigenschaft 61

## b Rechtsstrukturen in der Messewirtschaft 65

### I. Messehistorische Entwicklung 65

### II. Strukturmodelle 66

1. Gewerbliche Messetätigkeit 67
2. Strukturen der Besitz- und/oder Betriebsgesellschaften 67

### III. Rechtsfragen zur Privatisierung im Messewesen 69

1. Privatisierungsbegriffe 69
   a) Formelle Privatisierung 69
   b) Materielle Privatisierung 70
   c) Funktionale Privatisierung 70
2. Duale Messeordnung 71
3. Abwägungskriterien 71
   a) Öffentliche Haushalte 72
   b) Operative Geschäftsführung 73
   c) Beteiligungsinteresse 73
   d) Standmietenentwicklung 75
4. Einzelfallprivatisierung 76
5. Messen als Aufgabe der Daseinsvorsorge 76
6. Umwegrentabilität 78
7. Wettbewerbsverzerrung durch Subventionierung 80
8. Zwei-Säulen-Modell 82

### IV. Kooperationsmodelle in der Messewirtschaft 84

1. Definitionen und Nutzenpotentiale 84
2. Formen von Kooperationen im Messebereich 84
3. Beteiligte an Messekooperationen 85
   a) Kooperation zwischen Messegesellschaften 85
   b) Kooperation zwischen Messegesellschaften und Verbänden 91
   c) Zusammenarbeit mit sonstigen Unternehmen 92

### V. Anhang 93

Eigentumsverhältnisse deutscher Messegesellschaften

## C Rechtliche Einordnung von Messen und Ausstellungen 99

### I. Regelungen der Gewerbeordnung 99

1. Festsetzung im Sinne der Gewerbeordnung 102
2. Ablehnung der Festsetzung 105
   a) Voraussetzungen der Gewerbeordnung 105
   b) Zuverlässigkeit des Veranstalters 108
   c) Entgegenstehendes öffentliches Interesse 108
3. Die Festsetzungsentscheidung 110
4. Keine Durchführungspflicht 111
5. Messe- und Ausstellungsprivilegien 111
   a) Befreiung von Titel II und III der Gewerbeordnung 112
   b) Verabreichung von Kostproben 112
   c) Ladenöffnungszeiten 113
   d) Arbeitszeiten 113
   e) Keine Privilegien für nicht festgesetzte Veranstaltungen 114
6. Änderung und Rücknahme / Widerruf 114
   a) Abweichende Regelungen 114
   b) Rücknahme / Widerruf der Festsetzung 115
7. Die Zulassung 116
   a) Zulassungsbeschränkungen für bestimmte Gruppen 116
   b) Zulassungsbeschränkungen für einzelne Teilnehmer 118
   c) Besonderheiten bei Pressevertretern 121
8. Rechtsschutz 123

### II. Föderalismusreform 124

1. Entstehung und Ziele der Reform 125
2. Konsequenzen für die Messewirtschaft 126
   a) Kein rechtsfreier Raum ab 2007 126
   b) Föderale Strukturen als Verfassungsprinzip 127
   c) Auswirkung auf andere Bundesgesetze 129
3. Auswirkungen für den Messestandort Deutschland 130

*d* *Vertrags- und Haftungsrecht* 133

*I.* *Vertragsrecht* 133

1. Der Messebeteiligungsvertrag 133
   a) Hauptleistungspflichten aus dem Messebeteiligungsvertrag 134
      aa) Mietvertragliche Bestandteile 135
      bb) Veranstaltungszeitraum / zeitliche Komponente 135
      cc) Branchenmarktplatz 139
   b) Nebenpflichten 140
   c) Allgemeine Teilnahmebedingungen 143
   d) Zusatzleistungen 147
   e) Beauftragung von Dritten 148
   f) Vertragsschluss 148
      aa) Abschlussfreiheit / Kontrahierungszwang 148
      bb) Antrag 150
      cc) Annahme 152
      dd) Änderung des Antrags 153
   g) Vertragsauflösung 154
      aa) Kündigungsrecht 154
      bb) Absage des Ausstellers 155
      cc) Absage des Veranstalters 156
2. Vertragsverhältnis zwischen Veranstalter und Besuchern 158
3. Verträge zwischen Ausstellern und Besuchern 158
   a) Messen 159
   b) Ausstellungen 159
   c) Widerruf von Verträgen 159

*II.* *Haftungsrecht* 161

1. Haftung auf vertraglicher Grundlage 162
   a) Verschulden und Beweislast 163
   b) Sicherheitsvorschriften / behördliche Genehmigungen 164
   c) Haftungsausschluss in Allgemeinen Teilnahmebedingungen 165
2. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter 166
3. Vorvertragliches Schuldverhältnis 167
4. Deliktische Haftung 168
   a) Unerlaubte Handlung 168
   b) Haftung für Verrichtungsgehilfen 169
   c) Organisationshaftung 170
   d) Gebäudehaftung 171
5. Schadensersatz 172

*III. Versicherungen* 173

1. Veranstaltungs-Ausfallversicherung 174
2. Veranstalter-Haftpflichtversicherung 174
3. Shortfall-Guarantee-Versicherung 174

## e *Gewerblicher Rechtsschutz* 177

### *I. Geistiger Rechtsschutz* 177

1. Schutzrechte 179
   a) Art und Wirkungsweise 179
   b) Zeitrang 181
   c) Messe- und Ausstellungspriorität 181
2. Schutz auf Messen und Ausstellungen 183
   a) Grenzbeschlagnahmeverfahren 184
   b) Fotografieren und Filmen auf Messen und Ausstellungen 186
   c) Vorgehen bei Rechtsverletzungen 187
      aa) Einfache Aufforderung zur Unterlassung 187
      bb) Abmahnung mit Unterlassungsverpflichtungserklärung 187
      cc) Einstweiliges Rechtsschutzverfahren 188
      dd) Abschlusserklärung oder Hauptsacheverfahren 190
   d) Maßnahmen von Messegesellschaften 190
3. Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) 191

### *II. Wettbewerbsrechtliche Aspekte* 193

1. Bezeichnungsschutz des Begriffs „Messe" 196
   a) Kein absoluter Begriffsschutz 196
   b) Schutz gegen irreführende Verwendung 197
   c) AUMA Typologie 197
   d) Internetmessen 198
2. Kontrahierungszwang 199
3. Inoffizielle Ausstellerverzeichnisse 202
   a) Klagebefugnis der Veranstalter 203
   b) Irreführung der angesprochenen Verkehrskreise 204
   c) Strafrechtliche Relevanz 206
   d) Vorgehen betroffener Aussteller 207

4. Akquisition von Ausstellern 208
a) Automatische Anrufmaschinen, Faxgeräte, elektronische Post 209
b) Unzumutbare Belästigung 209

*III. Vergaberechtsfragen* 210

1. Rechtsgrundlagen 211
2. Öffentliche Vergabe zum Schutz des Wettbewerbs 212
3. Messeveranstalter als öffentliche Auftraggeber 213
4. Auslandsmesseunterstützung 217
5. Vergabeverfahren für die Auslandsmessebeteiligung 220
a) Beschränkte Vergabe 220
b) Verfahren 220
6. Rechtsmittel 223

*IV. Anhang* 225

AUMA-Leitsätze zur Typologie von Messen und Ausstellungen

*f Arbeits- und Sozialrecht* 229

*I. Arbeitszeiten bei Messen* 229

1. Arbeitszeitgesetz 229
2. Jugendarbeitsschutzgesetz 231

*II. Beschäftigungsverhältnisse bei Messen* 232

1. Teilnahme an Veranstaltungen – Weisungsrecht 232
2. Befristete und Teilzeit-Arbeitsverhältnisse 233
3. Arbeitnehmereigenschaft oder freie Mitarbeit 234
4. Beschäftigung von Studenten 238
5. Geringfügige Beschäftigung 239

g | *Bauordnungs- und Versammlungsstättenrecht* 243

*I. Die Musterversammlungsstättenverordnung* 244

1. Betreiberverantwortung 246
2. Verantwortliche für Veranstaltungstechnik 248
3. Bau- und Betriebsvorschriften 250
4. Nutzungsänderung 252
5. Rechtsschutz 253

*II. DIN 15906 Tagungsstätten* 253

*III. Standbau* 254

*IV. Bauabzugssteuer* 254

h | *Datenschutzrecht* 259

*I. Gesetzliche Grundlagen* 260

*II. Erhebung von Daten* 261

1. Verantwortliche Stellen 262
2. Personenbezogene Besucherdaten 263
3. Zulässigkeit 264
   a) Einwilligung 264
   b) Besondere Arten personenbezogener Daten 266
   c) Widerspruchsrecht 266

*III. Datenübermittlung* 267

1. Zulässigkeit der Übermittlung 267
2. Übermittlung ins Ausland 268

*IV. Rechtsverstöße und Schadensersatz* 269

**Anhang** · *Rechtsprechungsübersicht* 273

*I. Messebegriff* 273

1. Beurteilung der Irreführung aus Sicht der Verbraucher 273
2. Werbung mit „Messe rund ums Haustier" 273
3. Verwendung der Bezeichnung „Baufachmesse, Messe und Fachmesse" 274
4. Verwendungsverbot der Bezeichnung Messe für gewöhnliches Geschäftshaus 274

*II. Widerruf von Verträgen – Freizeitveranstaltung* 274

1. „Grüne Woche", Berlin – keine Freizeitausstellung 274
2. Überrumplungsgefahr – Unterhaltungscharakter 275
3. Überrumplungsgefahr – Kaufhauseffekt 276
4. Keine Verschleierung des gewerblichen Charakters der Veranstaltung – Reise / Camping International, Essen 276
5. Prägung des gewerblichen Charakters 276

*III. Zulassung von Ausstellern* 277

1. Sachliche Rechtfertigung für Nichtzulassung 277
2. Ausstellerzulassung bei Kunstmesse als marktstarke Veranstaltung 277
3. Keine Ablehnung allein wegen Platzmangels 278
4. Begründungspflicht bei Ausstellerablehnung 278
5. Nachvollziehbare Zulassungskriterien 279
6. Begründungspflicht bei Zulassung im Wege der Eilentscheidung 279
7. Gestaltungsbereich des Veranstalters 279
8. Folgen einer fehlerhaften Ablehnung 280
9. Zulassung bei Kunstmesse – Nachrücken von Ausstellern 281

*IV. Rücktrittsgebühren* 281

*V. Mietzinspflicht* 281

*VI. Vergaberecht* 282

1. Messe Mailand nicht ausschreibungspflichtig 282
2. Messe Berlin GmbH ist öffentlicher Auftraggeber 283

*VII. Wettbewerbsrecht* 284

1. Verwendung geschäftlicher Bezeichnungen 284
2. Gutschein für verbilligten Eintrittspreis 284
3. Schutz der Bezeichnung einer Messeveranstaltung 285
4. Übernahme von Datensätzen aus fremden Messekatalogen 285
5. Werbeaussage „die größte Urlaubsmesse in NRW" 285
6. Alleinstellungswerbung 286
7. Verstoß gegen Verbot der berufswidrigen Werbung durch Teilnahme an Messe 286
8. Kein beachtlicher Besitzstand durch jahrelange Präsenz eines wettbewerbswidrigen Produkts 286
9. Verwechslungsfähig gekennzeichnete Ware 286
10. Verwendung einer Messe- und Ausstellungsbezeichnung 287

*VIII. Inoffizielle Branchenverzeichnisse* 287

1. Kein exklusives Veröffentlichungsrecht 287
2. Betrügerische Täuschungsabsicht 287
3. Irreführung durch Zusammenwirken mehrerer Umstände – behördenähnlicher Anschein 287
4. Anfechtbar wegen überraschender Zahlungsklausel 288
5. Versteckter hoher Grundeintragungspreis für Firmenverzeichnis wettbewerbswidrig 288
6. Täuschung durch Rechnungsschreiben mit typischen Rechnungsmerkmalen 289
7. Gesamteindruck eines Schreibens maßgeblich 289
8. Veranstalter haben Unterlassungsanspruch 289

*IX. Messeneubau* 290

1. „Gemeinnützigkeit" von Messen 290
2. Errichtung einer Landesmesse dient der Daseinsvorsorge 290

*X. Steuerrecht* 291

*XI. Arbeits- und Sozialrecht* 291

***Anhang** · Stichwortverzeichnis* 295